



Presseinformation Nr. 48/2011

Besondere Ehrung für Engagement in der Kommunalwirtschaft

Verband Kommunaler Unternehmen verleiht Innovationspreis an Susanne Treptow von den Stadtwerken Hameln

Hameln, 13. Oktober 2011

Auf der Verbandstagung des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) wurde gestern zum zweiten Mal der VKU-Innovationspreis verliehen. Vor rund 900 Führungskräften der Kommunalwirtschaft aus ganz Deutschland überreichte der VKU-Präsident, Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil, den Preis an die Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln, Susanne Treptow.

In seiner Laudatio machte Weil deutlich, warum Susanne Treptow den VKU-Innovationspreis erhält: „Als Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln suchen sie erfolgreich nach strategischen und innovativen Handlungsoptionen, um gerade auch als kleineres Stadtwerk nachhaltig zu agieren, wirtschaftlich zu handeln und im Wettbewerb mit den Großen der Energiebranche erfolgreich bestehen zu können. Sie organisieren die Beteiligung ihres Unternehmens an verschiedenen Stadtwerke-Neugründungen und sichern in den Stadtwerken Hameln eigene Erzeugungsoptionen, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien. Des Weiteren engagieren sie sich weit über das eigene Unternehmen hinaus für die kommunale Sache, z.B. auch für den Fachkräftenachwuchs in dem von ihnen mit gestaltetem Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Energiewirtschaft an der Hochschule Weserbergland.“

Im ehrwürdigen Plenarsaal des alten Bundestages in Bonn bedankte sich Susanne Treptow auch im Namen der gesamten Belegschaft der Stadtwerke Hameln für diese besondere Ehrung: „Die Stadtwerke Hameln forcieren die (Re-)Kommunalisierung der Energieversorgung aus tiefster Überzeugung durch Übernahme von Energie-Netzen und Gründung neuer Stadtwerke (Weserbergland, Springe, Minden). Die großen Energiekonzerne ziehen sich aus der Fläche zurück, bündeln bundesweit ihre Aufgaben und identifizieren sich nicht mehr mit den Menschen vor Ort. Deshalb erfahren die Stadtwerke bundesweit enormen Zuspruch und ich freue mich, dass die Stadtwerke-Familie mit ihren energiegeladenen Netzwerken und Kooperationsgesellschaften auch die Eigenerzeugung vorantreibt, die ein kleineres Stadtwerk allein nicht meistern könnte.“

Stolz äußert sich auch Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin der Stadt Hameln: „Ich freue mich mit den Stadtwerken über diese Auszeichnung. Die Stadtwerke Hameln versorgen nicht nur Hameln, sondern gestalten nachhaltig auch die Zukunft unserer Stadt. Diese Auszeichnung bestärkt mich in meiner Überzeugung, dass die Stadtwerke Hameln mit ihrem Engagement auf dem richtigen Weg sind. Ein tolles Gefühl, denn dieses Erfolgskonzept wurde nun auch von Außen gewürdigt und strahlt über die Region hinaus.“

„Ich bin ganz besonders stolz auf die Stadtwerke Hameln. Für uns ist diese Auszeichnung Ansporn, auch künftig im Rahmen unserer Verantwortung für die nächsten Generationen gemeinsam mit unseren Kunden und lokalen Akteuren für eine lebenswerte Zukunft in Hameln zu arbeiten“, unterstreicht der Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Schoormann.

Der VKU-Innovationspreis wird alle zwei Jahre im Rahmen der Verbandstagung an eine bedeutende Persönlichkeit verliehen. Mit dem VKU-Innovationspreis werden in diesem Jahr erstmals Preisträger aus allen Sparten – Energiewirtschaft, Wasser/Abwasser sowie Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS – geehrt. Gesucht wurden dazu Persönlichkeiten, die sich um den VKU oder um die kommunale Wirtschaft verdient gemacht haben und bei denen das Thema Innovation in besonderem Maße mit der Person in Verbindung gebracht wurde.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt rund 1.400 kommunal-wirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser und Abfallwirtschaft. Mit 236.000 Beschäftigten wurden 2009 Umsatzerlöse von rund 94 Milliarden Euro erwirtschaftet und etwa 8 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment einen Marktanteil von 54,2 Prozent in der Strom-, 67,7 Prozent in der Erdgas-, 76,3 Prozent in der Trinkwasser-, 58,2 Prozent in der Wärmeversorgung und 12,8 Prozent in der Abwasserentsorgung.

Ilka Albrecht
Tel. 05151 / 788-153
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: albrecht@gws.de